

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der  
Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Bad Bramstedt  
am 15. Dezember 2016, um 19.00 Uhr,  
im Gemeindehaus („Ole School“, Hauptstraße 43, 24649 Fuhlendorf**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 22.12 Uhr**

Anwesend: Herr Bürgermeister Kütbach (Schulverbandsvorsteher)  
Frau Bürgermeisterin Peschel  
Herr Bürgermeister Boyens  
Herr Bürgermeister Hasselmann  
Herr Bürgermeister Lembcke  
Herr Bürgermeister Menken  
Herr Bürgermeister Schirrmacher  
Herr Freitag, 2. Stellv. Bürgermeister für Herrn  
Bürgermeister Sick

Stadtverordnete:  
Frau Mißfeldt  
Herr Behm  
Herr Cheglov  
Herr Clausen  
Herr Dr. Spies  
Herr Wrage

Es fehlen entschuldigt: Frau Bürgermeisterin Malzahn, Herr Bürgermeister Klose,  
Herr Bürgermeister Sick, Herr Stadtverordneter Bredfeldt,  
Herr Stadtverordneter Weiß

Gäste: Herr Stadtverordneter Helmcke, Herr Bielenberg, Schulleiter der  
Bramauschule, Herr Behn, Presse

Für die Verwaltung bzw.  
das Protokoll: Herr Stölting, Ltd. Verwaltungsbeamter des Amtes Bad  
Bramstedt-Land, Herr Reinbacher, Bauamtsleiter der Stadt Bad  
Bramstedt, Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Kütbach begrüßt als Schulverbandsvorsteher alle Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Herr Kütbach erteilt Herrn Bürgermeister Lembcke als Gastgeber das Wort. Herr Bürgermeister Lembcke stellt die Entwicklungen der Gemeinde Fuhlendorf dar.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für das Förderzentrum Bramauschule
3.	Umsatzsteuer für kommunale Körperschaften
4.	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017
5.	Verschiedenes

### nichtöffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
6.	Vermögensangelegenheiten

### Öffentlicher Teil:

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Keine Wortmeldungen.

<b>TOP 2</b>	<b>Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für das Förderzentrum Bramauschule</b>
--------------	--

Die Schulverbandsvertretung wählt folgende 10 Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss für die Wahl der Schulleitung an der Bramauschule

1. Frau Mißfeldt
2. Herrn Weiß
3. Herrn Clausen
4. Herrn Hartmut Müller
5. Herrn Bredfeldt
6. Frau Peschel
7. Herrn Klose
8. Herrn Lembcke
9. Herrn Schirmmacher
10. Herrn Sick

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

<b>TOP 3</b>	<b>Umsatzsteuer für kommunale Körperschaften</b>
--------------	--

Herr Kütbach erläutert kurz den Sachverhalt.

Herr Dr. Spies verlässt um 19.22 Uhr den Sitzungsraum.

Die Schulverbandsvertretung beschließt, eine Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) gegenüber dem zuständigen Finanzamt mit der Erklärung abzugeben, dass für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden ist.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

<b>TOP 4</b>	<b>Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017</b>
--------------	--

Herr Dr. Spies betritt um 19.26 Uhr wieder den Sitzungsraum.

Herr Kütbach führt in den Tagesordnungspunkt ein und bedankt sich bei den beiden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses für die Bereisung der Schulstandorte und die konstruktive Vorarbeit.

Herr Kütbach verweist darauf, dass die Schulverbandsumlage nicht gestiegen ist und stellt die 2 Investitionen im Bereich der Grundschule am Bahnhof und der Gemeinschaftsschule kurz dar.

Herr Bürgermeister Boyens bedankt sich für die offenen und guten Gespräche mit den Schulleitungen während der Bereisung der Schulstandorte. Aus finanziellen Gründen können nicht alle Wünsche umgesetzt werden. Auch die Leistungsfähigkeit der Verwaltung führt dazu, dass verständlicherweise nicht alle Projekte kurzfristig umgesetzt werden können. Die Schuldenentwicklung ist bei der Umsetzung von Investitionen in einem verträglichen Rahmen zu halten.

Herr Bürgermeister Boyens verweist auf den letzten Absatz der Sitzungsvorlage. Bei dem Produktkonto 221000.521101 Bramauschule ist der Ausdruck Empore falsch. Es wird sich auf den Begriff Unterdeckenreparatur geeinigt. Herr Kütbach übernimmt diesen Hinweis in die Vorlage.

Auch Herr Wrage bedankt sich bei den beiden Ausschussvorsitzenden. Herr Wrage gibt zu bedenken, dass die Verschuldung des Schulverbandes schon sehr hoch ist und er nicht bereit sei, die weitere Verschuldung mitzutragen. Es muss über Einsparungsmöglichkeiten nachgedacht werden. Aus diesem Grunde kann er dem Haushalt nicht zustimmen.

Herr Kütbach verweist darauf, dass der Schulverband an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit geht, aber nicht über seine Grenzen.

Es besteht Einigkeit, dass das Land Schleswig-Holstein die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben finanziell besser unterstützen muss. Die Basis muss dem Land deutlich machen, dass eine höhere Förderung durch das Land erfolgen muss.

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 für den Schulverband Bad Bramstedt gemäß dem Entwurf vom 30.11.2016.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenenthaltungen

<b>TOP 5</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

Herr Bürgermeister Kütbach erklärt, dass der Standort Hartenholm für pädagogische Maßnahmen geschlossen worden ist. Die pädagogischen Maßnahmen sollen jetzt am Schulstandort durchgeführt werden, dafür müssen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Es könnten Räumlichkeiten angemietet werden. Herr Kütbach spricht sich dafür aus, an den Schulstandorten des Schulverbandes Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Anmietung von Räumlichkeiten ist aus Sicht von Herrn Kütbach keine Alternative. Es sollen Gespräche geführt werden, wo die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Spies erläutert Herr Bielenberg die „Auszeitmaßnahme“.

Herr Clausen fragt nach der Finanzierung der Maßnahme.

Herr Bielenberg erläutert, dass Sachmittel aus den Schulen der entsendeten Schüler und Schülerinnen mitgegeben werden. Die Ausstattung der Räumlichkeiten ist durch nicht mehr benötigtes Mobiliar erfolgt. Die weiteren Kosten werden vom Jugendamt getragen.

Herr Kütbach sagt zu, dass eine Aufstellung über die bisherige Finanzierung erarbeitet wird.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**Nur für den internen Gebrauch!**

Gesehen:

gez. Hans-Jürgen Kütbach  
Schulverbandsvorsteher

gez. Jörg Kamensky  
Protokollführer